Vortrag anlässlich des 3. Jahrestages der Atomkatastrophe in Japan

Die TEPCO-Atomkatastrophe in Fukushima – Was passiert dort wirklich?

Vor dem Tor zum TEPCO-AKW in Fukushima (Photo: MORIMIZU Takashi)

Die investigative Journalistin OSHIDORI Mako berichtet

OSHIDORI Mako gilt als eine der am besten informierten JournalistInnen in Japan. Sie recherchiert regelmäßig in Fukushima zur Situation der Bevölkerung, den Arbeitern in den zerstörten AKWs, den Behörden, zur Politik, usw. Auf TEPCO-Pressekonferenzen ist sie wegen ihrer großen Fachkenntnis und scharfen Fragen gefürchtet.

Der Vortrag ist auf Japanisch und wird übersetzt. Anschließend ist Zeit für Nachfragen und Disskussion.

Moderation: Franz Scheidel (Langen gegen Atomkraft)

Zeit: Mittwoch 12. März 2014, 19:00 - ca. 21:00

Ort: Evangelisches Gemeindehaus Westhausen, Kollwitz Str. 5

Öffentliche Verkehrsverbindung mit U-6: U-Bahn Station Stephan-Heise Straße

In Fahrtrichtung aussteigen, links die Ludwig-Landmann Straße überqueren, (in Fahrtrichtung) nach ca. 20 m links Fußweg nehmen, am Ende (rechter Hand) in die Geschwister-Scholl Straße links einbiegen: an deren Ende stößt man genau auf das Gemeindehaus in der Kollwitz Sraße (ca. 5 min).

Veranstalter: Langen gegen Atomkraft & Zentrum Ökumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (Ffm) V.i.S.d.P.: Dr. Martin Repp, Frankfurt (martin.repp@zoe-ekhn.de)